

Markt Neuhodis

aktuell



Amtliche Mitteilung – Herbstausgabe 2021

Sehr geehrte Bürger/innen,
liebe Jugend von Markt Neuhodis und Althodis!

Die Coronavirussituation ist leider noch immer nicht vollständig ausgestanden. Steigende Fallzahlen, bedingt durch neue Mutationen, lassen befürchten, dass wir auch in Zukunft mit dem Virus leben werden müssen.

Um den steigenden Coronazahlen entgegen zu wirken, gibt es am Samstag, den 20. November 2021, ab 8.00 Uhr, einen Impftag in der Ordination unserer Kreisärztin Dr. Dorrit Hristoforov in Markt Neuhodis. Verimpft wird der Impfstoff von Biontech-Pfizer. Es können sowohl die 1., 2. oder 3. (Auffrischung) Impfung verabreicht werden. Bei der 3. (Auffrischungs-)Impfung ist jedoch der Zeitintervall von 6 Monaten nach der 2. Impfung zu beachten! Es ist keine elektronische Anmeldung erforderlich! Jedoch wäre ein Anruf während der Ordinationszeiten – Montag, von 7.00 – 10.00 Uhr, Dienstag, von 10.00 – 12.00 Uhr und Mittwoch, von 7.00 – 9.30 Uhr – unter 03363/77213 zwecks besserer Koordination und Vermeidung von langen Wartezeiten wünschenswert.

Aufgrund der Lockdown-Maßnahmen gab es keine Bereiche – gesellschaftlich wie wirtschaftlich-, die nicht vom Virus betroffen waren.

Auch wir als Gemeindeverwaltung hatten etliche – organisatorische und wirtschaftliche - Herausforderungen zu bewältigen. Wirtschaftlich wurden die Gemeinden vor allem von der **Bundesregierung** unterstützt. Insgesamt **ca. EUR 180.000,-** kommen so unserer Gemeinde zugute. **Ca. EUR 69.000,-** sind für den **Straßenbau** zugeflossen.

Seitens der Bundesregierung wurden ebenfalls **NON-Profit-Organisationen** – ASKÖ Markt Neuhodis und Freiwillige Feuerwehr Markt Neuhodis - in unserer Gemeinde für Einnahmehausfälle unterstützt.

Seitens des Landes wurde in Verhandlungen mit den Gemeindeverbänden die **Berechnung der Bedarfszuweisungen neu geregelt**. Dabei wurden kleinere Gemeinden im Vergleich zum vorigen Modell bessergestellt. Für das 1. Halbjahr hat uns das neue Modell in der Basisförderung, ohne Projektförderung, einen Mehrertrag von ca. EUR 21.000,- gebracht.

Bitte wenden!

Straßenbau/-sanierung:

Etliche Gemeindestraßen im OT Markt Neuhodis wurden neu gebaut bzw. saniert. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht überall und gleichzeitig alle notwendigen Infrastrukturmaßnahmen umsetzen können. Dies kann nur Schritt für Schritt nach Notwendigkeit und finanziellem Spielraum erfolgen.

PV-Anlage:

Im Bereich der Kläranlage wurden bereits die Photovoltaik-Module aufgestellt. Unser Dank gilt jenen, die sich mit Anteilen an diesem Bürgerbeteiligungsprojekt zum Wohle unseres Klimas beteiligt haben.

Wasser und Abwasser:

Der in den 60er Jahren errichtete Wassersammelschacht „Weberwiese“ der Wasserversorgungsanlage Markt Neuhodis wurde durch einen **neuen Kunststoffammelschacht** ersetzt.

Nachdem ein Leitungskataster für Kanal und Wasser erstellt wurde, wird derzeit ein **Sanierungskonzept** mit entsprechender Kostenschätzung und Prioritäten für das **Abwassernetz** in beiden Ortsteilen erstellt.

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind als gemeindeeigene Betriebe organisiert. Dementsprechend sollen diese Betriebe kostendeckend geführt werden bzw. Rücklagen geschaffen werden.

Nachfolgend finden Sie die **Gebührenkalkulation** auf Basis des Rechnungsabschlusses 2020 und der Vermögensrechnung für „Wasser und Abwasser“:

Gebührenkalkulation „Wasser“:

Einnahmen:	EUR 70.156,62
Kosten:	
Variable Kosten (Material, Personal, Betrieb, Finanzierung)	EUR 48.214,35
Abschreibung und kalkulatorische Wagnisse	EUR 20.115,65
Verwaltungsgemeinkosten	EUR 8.923,77
Kostenunterdeckung	EUR – 7.097,15
Kostendeckungsgrad	90,81 %

Bitte wenden!

Die **Rücklage für den Bereich „Wasser“** betrug am 31.12.2020 **EUR 70.219,20**.

2021 sind Investitionen für die Erneuerung des Quellsammelschachtes „Weberwiese“ (ca. EUR 20.000,--) und die Erneuerung von 3 Hydranten (ca. EUR 4.500,--) vorgesehen.

Gebührenkalkulation „Abwasser“:

Einnahmen:	EUR 164.438,79
Kosten:	
Variable Kosten (Material, Personal, Betrieb, Finanzierung)	EUR 85.657,43
Abschreibung und kalkulatorische Wagnisse	EUR 51.841,03
Verwaltungsgemeinkosten	EUR 15.853,93
Kostenüberdeckung	EUR + 11.086,41
Kostendeckungsgrad	107,23 %

Die **Rücklage für den Bereich „Abwasser“** betrug am 31.12.2020 **EUR 110.344,93**.

2021 waren etliche nicht geplante **Investitionen im Bereich der Kläranlage** notwendig geworden (Belüftungsrotoren, Schaltschrank Pumpstation). Insgesamt sind Kosten von ca. EUR 20.000,-- angefallen.

Neben dem Sanierungskonzept für das Kanalnetz wurde auch eine **Variantenstudie für die 30 Jahre alte Kläranlage** in Auftrag gegeben. Dabei wird die kostengünstigste Variante über eine 30 – 50jährige Lauf- und Betriebszeit berechnet. Dabei werden mehrere Varianten wie eine Sanierung, ein Neubau oder ein Zusammengehen mit anderen Gemeinden evaluiert. Vom Bund wird nur die kostengünstigste Variante gefördert – aktuell 18%.

Straßenbezeichnungen:

In beiden Ortsteilen unserer Gemeinde sind die Hausnummerbezeichnungen in keinem System mehr. Neue Hausnummervergaben verursachen noch mehr Unordnung. Um zukünftig z.B. bei Einsätzen von Feuerwehr, Rettung und Polizei zielgerichtet und schnell zum Einsatzort zu kommen, wurde vom Gemeinderat die Einführung von Straßenbezeichnungen beschlossen. Derzeit haben auch die Post und die privaten Zustelldienste mit „Herausforderungen“ zu kämpfen. Uns selbst für die Gemeinde ist z.B. die jährliche personenbezogene Verteilung der Dickdarmkrebsabstriche alles andere als leicht.

Seitens der Gemeindeverwaltung wird ein Projektteam bestellt, dass gemeinsam mit der Bevölkerung (Straßenführungen, Straßenbezeichnungen) und einem externen Planer das Projekt umsetzen wird. Weitere Informationen folgen demnächst.

Bitte wenden!

OSG-Bauten:

Im Sommer wurde mit dem Bau von 6 Bungalows begonnen. Aufgrund der großen Nachfrage werden anstatt der 4 geplanten Reihenhäuser weitere 4 Bungalows gebaut.

Personelles:

Mit 1. April 2021 wurde **GRin Bettina Balogh als Ortsvorsteherin** für den OT Markt Neuhodis bestellt. Hauptaufgabe wird die Wiederherstellung und Sanierung von Plätzen und Bereichen unter Einbindung der Bevölkerung sein. Weiters soll federführend der Prozess der Straßenbezeichnungen unterstützt werden.

Seit Juni 2021 fungiert **Martina Habetler als Ortsstellenleiterin des Österreichischen Roten Kreuzes**. Blutspendeaktionen oder das Organisieren von Erste-Hilfe-Kursen werden von ihr maßgeblich unterstützt. Herzlichen Dank an Anna Glavanovits und Ruth Radl, die diese Funktion über viele Jahre hinweg ausgeübt haben.

Abschließend wünsche ich Ihnen/Euch noch im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindebediensteten einen schönen Herbst.

**Schau auf dich schau auf mich –
vorsichtig und gesund bleiben!**

Herzlichst, Ihr/Euer

Joachim Radics

Bürgermeister